

Translated from the Original German to English

Any alterations to this translation, including handwriting or crossed out text, renders this translation void.

PATENT SPECIFICATION

[cut off]
ZURICH

No. 368530

The single- or multi-core insulated conductor in accordance with the invention is characterized in that it possesses at least one foot surface provided with adhesives. The invention-related method for manufacturing this conductor is characterized in that the conductor is provided laterally with a foot that exhibits the adhesive surface. Such conductors can be laid in the easiest possible way by being pressed down onto a base without any need for attaching and securing additional fastening elements.

Nr. 368530

PATENTSCHRIFT

Nr. 308530



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

Klassierung:

21 c, 3/01

Gesuchsnummer:

73803/59

Anmeldungsdatum:

30. Mai 1959, 14 Uhr

Patent erteilt:

15. April 1963

Patentschrift veröffentlicht:

31. Mai 1963

HAUPTPATENT

Dätwyler AG, Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Altdorf (Uri)

Isolierter Stromleiter für Stark- und Schwachstrom

Paul Schwob, Dübendorf (Zürich), ist als Erfinder genannt worden

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf einen ein- oder mehradrigen, isolierten Stromleiter für Stark- und Schwachstrom und auf ein Verfahren zu seiner Herstellung.

Das Verlegen von elektrischen Leistungssystemen hat die stromleitende Verbindung von räumlich getrennten Orten zum Ziel. Meist handelt es sich darum, eine Stromquelle mit einem Stromverbraucher zu verbinden, wie es beispielsweise bei der elektrischen Installation von Bauwerken, Kraftfahrzeugen, Flugzeugen und ähnliches geschieht, wo Hauptanschlüsse in eine Vielzahl von Nebenanschlüssen aufgeteilt werden. Das Problem der Verlegung von Leitungen tritt aber auch beispielsweise bei der Montage elektrischer Geräte auf. Auch bei elektrischen Warnungs-, Meß-, Steuer- und Übertragungsanlagen ist häufig ein erheblicher Aufwand speziell zum nachträglichen Verlegen von Leitungen erforderlich.

Gewöhnlich werden Stromleiter beim Verlegen in irgendeiner Weise fixiert, da lose liegende Leitungen aus mehreren Gründen zu Störungen Anlaß geben können und auch vorschriftswidrig sind. Das Prinzip der Fixierung beruhte bisher gewöhnlich darauf, daß die Leiter durch entsprechende Klammern, Schienen, Schrauben oder Haken, die ihrerseits auf einem Träger befestigt sind, gehalten wurden, oder aber die Leiter werden in Schutzrohren verlegt.

Das Anbringen dieser Halterungsvorrichtungen erfordert gewöhnlich einen getrennten Arbeitsgang und beeinflusst die Gesamtkosten der Verlegung. Zudem ist diese Art der Verlegung noch mit dem Nachteil behaftet, daß bei einer etwa notwendigen Umliegung von nicht versenkten (Oberputz) Leitungen die Halterungsvorrichtungen meistens ebenfalls beseitigt werden müssen. Es wurde deswegen auch schon versucht, durch vorsorglichen Einbau von

Wandsockeln aus Kunststoff mit Kanalausparungen eine Möglichkeit zusätzlicher oder späterer Leitungsführung in Bauten zu schaffen, wobei allerdings ebenfalls erhebliche Mehrkosten entstehen und zudem eine allgemeine Anwendbarkeit nicht gegeben ist, da diese Art der Leitungsverlegung im allgemeinen auf Mauerwerk beschränkt ist und dort nur zur Leitungsverlegung in Bodennähe in Frage kommt.

Im Fahrzeugbau verlegt man die elektrischen Leitungen häufig in Strängen, die man dann mehr oder weniger stark befestigt. Bei allfälligen zusätzlichen Einbauten oder Reparaturen ist auch diese Art der Leitungsfixierung mit Nachteilen verbunden. Ziel der vorliegenden Erfindung ist die Lösung der Probleme der nachträglichen oder zusätzlichen Leitungsverlegung in einfacher und vielfältig anwendbarer Weise durch die Schaffung von Leitungen, die ohne zusätzliche Halterung auf der Unterlage haften.

Der ein- oder mehradrige, isolierte Stromleiter gemäß der Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, daß er mindestens eine mit Haftmitteln versehene Fußfläche besitzt. Das erfindungsgemäße Verfahren zur Herstellung dieses Leiters ist dadurch gekennzeichnet, daß man den Leiter längsseitig mit einem die Haftfläche aufweisenden Fuß versieht. Solche Stromleiter lassen sich auf denkbar einfache Weise durch Andrücken auf eine Unterlage verlegen, ohne daß irgendwelche zusätzlichen Halterungselemente angebracht und befestigt werden müssen.

Die Stromleiter gemäß der vorliegenden Erfindung können überall dort vorteilhaft Verwendung finden, wo das rasche und einfache Verlegen von Leitungen über Putz erforderlich ist. Sie können beispielsweise in Wohn- und Arbeitsräumen verwendet werden, wenn außer den unter Putz verlegten Leitungen zusätzliche Anschlußstellen erwünscht sind, oder wenn Verbraucher, die von unter Putz verlegten

BEST AVAILABLE COPY